



## SeniorWatch Marktforschungsstudie der Europäischen Union

### **Pressemitteilung**

Die europäische Gesellschaft wird zunehmend älter. Damit wächst eine Bevölkerungsgruppe, die im Hinblick auf ihre altersbedingte Nachfrage nach ausgleichenden und unterstützenden Hilfen ein nicht zu übersehendes Marktpotential bildet.

Um dieses Marktpotential im Bereich der Informationstechnologien (IST) systematisch zu untersuchen, wurde im Rahmen des Fünften Europäischen Forschungsrahmenprogramms die europäische Beobachtungs- und Datenerfassungsstelle SeniorWatch geschaffen. SeniorWatch wird für alle EU-Mitgliedsstaaten zuverlässige Daten über adäquate Kommunikationsdienste und –produkte für ältere und behinderte Menschen bereitstellen und die Nutzungsbereitschaft von Informationstechnologien durch ältere und behinderte Menschen hinterfragen. Gleichzeitig wird SeniorWatch die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Aktivitäten in diesem Bereich analysieren und daraus Empfehlungen für politische Handlungsmaßnahmen ableiten. SeniorWatch wird damit dazu beitragen, die Hauptziele europäischer Sozialpolitik zu erreichen, und zwar die Förderung der Lebensqualität, der Gesundheit und der Sicherheit für ihre älteren und behinderten Bürger.

Zur Unterstützung und Förderung der europäischen Industrie, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen, die als Hauptakteure in diesem Markt wirken, werden mit Hilfe von SeniorWatch globale Marktchancen erkennbar. Hierdurch soll die europäische Wirtschaft ermutigt werden, den Nachfragebedarf älterer und behinderter Menschen nach unterstützenden Technologien aufzugreifen und damit dazu beizutragen, die gegenwärtigen Marktvorteile der US-Industrie auszugleichen. Somit werden auch positive Effekte für die europäische Beschäftigungspolitik erzielt.

Das Projekt wird von einem internationalen Konsortium geleitet, angeführt von *empirica*, einem privaten Forschungs- und Beratungsinstitut mit Sitz in Bonn, Deutschland. Weitere Partner sind das Work Research Centre (WRC, Dublin),

das Nationale Finnische Forschungs- und Entwicklungszentrum (STAKES, Helsinki), die EURAG (Bund der älteren Generation Europas – Vertretung in Brüssel), sowie die Niederländische Plattform Ältere Menschen und Europa (NPOE, Utrecht). Das Projekt wird Mitte 2002 beendet sein.

Im weiteren Verlauf des Projekts werden Marktforschungsdaten, Fallstudien und Länderberichte sowohl im Internet als auch über Pressemitteilungen und Kurzberichte veröffentlicht.

Nähere Informationen finden Sie auf der Web-Site [www.seniorwatch.de](http://www.seniorwatch.de) oder erhalten Sie bei (*NAME, Adresse, Telefon, e-mail*)